

Die große
Atlantische und Pacific
Tea Company.

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,
161 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.

Feiner als jemals

Meister-Photographen
Cadwallader & Fearnought,
16 und 18 Ost Washington Straße,
Zweig-Meister: No. 96 Süd Illinois Straße.

Stiefles.

Indianapolis, Ind., 9. Juni 1885.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Un-
genauigkeiten in Bezug auf Ablieferung
der „Tribüne“ und so schnell wie mög-
lich mitzutheilen.

Civilstandsregister.

(Wie angeführten Namen sind die des Vaters oder
der Mutter.)

F. Vinegar, Knabe, 8. Juni.
Thomas Powder, Mädchen, 2. Juni.
Henry Huff, Mädchen, 28. Mai.
Nathan Cleveland, Knabe, 6. Juni.
Thomas Williams, Knabe, 6. Juni.
Scott H. Morris, Mädchen, 4. Juni.

Heiraten.
Thom. J. Kennedy mit Martha Huber.
Daniel J. Haley mit Nellie Kennedy.
M. D. VanBuren mit Florence Smith.
Louis Sooden mit Laura Won.

Todesfälle.
Lydia M. Craig, 73 Jahre, 7. Juni.
Cannah Pattison, 30 Jahre, 6. Juni.
Wamie Huber, 18 Jahre, 7. Juni.
John Berg, 23 Jahre, 7. Juni.

Beisetzungen.

Leber. Die Schlacht bei Sedan fand
am 30. und 31. August und 1. Septem-
ber 1870 statt.

Wilhelm wurde am 18. Januar 1871
Kaiser von Deutschland.

Die Bundesgerichts-Beamten
haben sich nach Fort Wayne begeben.

Die County-Commissäre hatten
heute eine gemeinschaftliche Sitzung mit
dem Board of Equalization.

Berlangt Muck's „Best Havana
Cigars“.

Wir hören, daß die Einseitige Be-
zeit ist. Denjenigen, welche austreten und
ihre Stimmen freizugeben wollen, ihre
Prämiennoten zurückzugeben.

Drusilla Glenn, 40 Jahre alt,
die bei der Familie Calhoun in No. 31
Illinois Straße wohnte, wurde für irre-
sinnig erklärt.

Immer größere Verbreitung ge-
winnt die beständige Dr. King's
Hammer gegen Leber-,
Magen- und Nierenleiden und der Brust-
thee gegen starke Erkältungen und an-
gehende Bräunlichkeit.

Die Stumpfsche Scheidungs-
klage wird gleich nach Vernehmung des
Bauverwalters in Richter Walters Ge-
richt verhandelt.

Die Mitglieder der Schiller Loge
No. 381 D. O. E. sind erkrankt morgen
Abend zahlreich zu erscheinen. Wichtige
Geschäfte kommen zur Verhandlung.

Regenmäntel, Unterleiber,
Schwämme, Binden, Hemden, Krägen,
Hosen, u. s. w., das Alles findet
im größten Auswahl und zu den
— den Preisen bei John Kolberg
16 Ost Washington Str.

Die erste National Bank von
Seyboldville hat David J. Swain und
F. A. B. Davis auf eine Note im Be-
trage von \$1200 verfallen.

Frau Conlin, No. 252 Süd
Illinois Straße fiel gestern Abend in
ihrem Wohnhause eine Treppe hinab,
erlitt einen Armbruch und wie man be-
fürchtet, auch innerliche Verletzungen.
Sie wurde ins städtische Hospital ge-
bracht.

Rein Ausverkauf!

Seine verbliebenen Matten auf Auktion!

Seine altmodischen Teppiche zum halben Preise,
— aber eine —

Reduktion unseres Waaren-Lagers

während der nächsten 25 Tage.

Unsere Waaren sind erster Qualität, neuester Mode. Teppiche, Tapeten, Matten, Kugeln,
Spitzen-Vorhänge, Gardinen, Rouleaux.
Obige Artikel verkaufen wir während der nächsten 25 Tage zu Preisen, die alle unsere
Concurrenten aus dem Felde schlagen. Man

Hermann Martens,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Stadttrath.
Councilmen.

Gestern Abend war regelmäßige Sit-
zung der Councilmen. Abwesend waren
Comie und Gallagher.

Folgende Inspektoren wurden für die
am Samstag stattfindenden Schulroß-
wahlen ernannt:

1. District-Inspector, George Ander-
son; Richter, J. E. Robertson und W.
F. Christian. 2. District-Inspector,
William Haden; Richter, F. A. Leber
und T. E. Johnson. 16. District-
Inspector, Francis W. Hamilton; Rich-
ter, James McMurran und Samuel J.
Craig. 11. District-Inspector, R. S.
Byram; Richter, W. A. Battison und
E. M. Johnson.

Der Mayor berichtete, daß er im Mai
\$396.30 an Strafen und Gebühren ein-
genommen habe.

Die Model Clothing Co. erhielt Er-
laubnis, vor ihrem Laden einen Ein-
bruch zu errichten.

Ein Antrag McClelland's, den Inge-
nieur zu beauftragen, Anzeiger zum Bau
einer 800 Barrel Kiste an Archer Str.
nahe Clifton Ave. zu erlassen, wurde an
das Feuer-Comité verwiesen.

Pearson protestierte im Auftrage meh-
rerer Bürger dagegen, die Wiedererrich-
tung der Smith'schen Fäberei, welche
neulich zum dritten Male abgebrannt ist,
zu gestatten.

Reinolds' Antrag, die Wasserwerk Ge-
sellschaft aufzufordern an der Dougherty
Str. zwischen East Str. und Virginia
Ave. Röhren zu legen, wurde an das
Comité für Wasserleitung verwiesen.

Auf Antrag Thalman's wurde beschlos-
sen, die Leute, welche die Einfassung des
Seitenweges der Washington Avenue
zwischen Ohio und New York Straße
entwerfen haben, aufzufordern, dieselbe
sofort wieder zu erledigen, widrigenfalls
gerichtlich gegen sie vorgegangen werde.

Ferner wurde trotz der Opposition
Doyle's beschlossene, die Wege im Circle
Park herzustellen zu lassen.

Ein Antrag Truesler's das kürzlich für
das Gesundheitsamt angekauft Fuhr-
werk wieder zu verkaufen, wurde auf den
Tisch gelegt.

Dowling beantragte, Angebote zum
Bau einer Mauer an beiden Seiten des
Bogues Run zwischen Eddy und Willard
Str. einzufordern. Wurde an ein Co-
mittee verwiesen.

Ein Petition um Erweiterung der
Gardom Str., ferner Petitionen um
Ausdehnung der 8. Straße von Illinois
bis Pennsylvania Str. und Ausdehnung
der Douglas Str. wurden an die Stadt-
Commissäre verwiesen.

Ein Ordinance, welche der Jenney
Electric Co. das Recht verleiht, wurde
an das Comité für Beleuchtung ver-
wiesen.

Ein Ordinance wurde eingebracht,
welche Jacob Miller, Levi E. Miller
und Martin L. Best das Recht verleiht,
Katernen in der Stadt zu errichten, bei
welcher das „Vapor Light“ Verwendung
findet.

Ordinances zur Verbesserung folgen-
der Straßen wurden eingebracht: Erste
Alley westlich von West, von Pratt bis
zur 1. Str.—Erste Alley östlich von New
York Str. bis zur ersten Alley nördlich
von New York Str.—Erste Alley nördlich
von New York Str. von Tennessee Straße
bis zur zweiten Alley östlich von Tennes-
see Str.—Westliche Seitenweg der Dou-
glas, zwischen New York und North
Str.—Erste Alley nördlich von New
York, von Blase bis Agnes Str.

Dowling's Racheplan gegen die J. B.
& E. Eisenbahn ist mißlungen.

Ein Antrag, das Gefuch der Gesell-
schaft um Errichtung einer Weiche an der
Süd Tennessee Straße, zu verweigern,
ging verloren, und die diesbezügliche
Ordinance wurde mit 18 gegen 2 Stim-
men, (Dowling und Downey) poliert.

Nachdem noch beschlossen war, das
Pflaster der Nord Meridian Straße
ausbessern zu lassen, kam wieder die
Wirtschafts-Lizenz auf Tapet.

Dowling beantragte die Lizenz, welche
eine Erhöhung der Wirtschaftssteuer
um \$48 pro Jahr bestimmt, von der
„Fife“ zu streichen, was auch geschah.

Für Streichung stimmten:
Benjamin, Cox, Curry, Dowling,
Downey, Doyle, Eshenhardt, Mad, Mo-
ran, Reinolds, Sheppard und Wolf—12.

Dagegen: Quash, McClelland, New-
comb, Pearson, Rees, Reynolds, Smith,
Comie, Gallagher und Wharton waren
abwesend.

Dann erfolgte Vertagung.

Board of Aldermen.

Die Aldermen hielten nur eine kurze
Sitzung ab, in welcher die vom Stadt-
rat übermittelten Geschäfte erledigt wor-
den.

Court House Meat Market,
Fritz Böttcher, Eigentümer.

Freies, geräucherter u. gepökeltes Fleisch stets vorräthig.
Würste aller Arten. Beste Qualität.

Telephon 500. 147 Ost Washington Str.

Der Bankprozeß.

Das Interesse für diesen Prozeß ist
hier im Zunehmen, als im Abnehmen,
und die Enthüllungen werden immer
höflicher. Die Aktien waren um den
Preis von 165 verkauft worden, und
war auf Grund der Angabe, daß das
Vermögen der Bank sich auf \$822,410
belief, während der Aktienbetrag bloß
\$500,000 war. Eine richtige Berech-
nung mit Abzug der Unterschlagungen
und der schlechten Schulden zeigt jedoch,
daß das Vermögen der Bank bloß
\$457,003 betrug, daß also die \$160 Aktie
nicht \$165 sondern bloß \$93 wert war.

So befand sich unter anderem im Be-
sitz der Bank eine von Mullane & Co's
inoffizielle Note für den Betrag von
\$2,750, und als Zeuge (F. A. Leber und
John G. New unterzeichnete Quittung
für den Betrag gezahlt. In den Büchern
der Bank fand sich jedoch keine Eintra-
gung vor, welche zeigte, daß die Note
bezahlt war. Aus den Zusageausgaben
geht überhaupt hervor, daß die Be-
führung eine sehr schlechte und mangel-
hafte war, und man hat guten Grund
anzunehmen, daß darin Mißthät lag.

Die Wertheigung bemüht sich, darzu-
thun, daß die Aktie, als sie die
Aktien gekauft hatten, und die Bank
kontrollierten, das System der Verfallenen
fortsetzten und es um kein Haar besser
machten, als diese.

Board of Trade.

Gestern Abend fand die Beamtensitzung
des „Board of Trade“ statt. Es waren
zwei Tickets aufgestellt, ein reguläres
und ein unabhängiges, nur der Rand-
bat für Präsident hatte keine Oppo-
sition.

Folgendes ist das Resultat der Ab-
stimmung:
Präsident—J. H. Holliday, 179 Stim-
men.
Vize-Präsident—Reg. S. T. Bowen
104; unabh., D. Gladman 81.
Schatzmeister—Reg. John W. Fre-
gel 70; unabh., A. W. Ringer 115.

Als „Governors“ wurden erwählt:
Reg. L. S. Ayres 105; J. A. Per-
kins 113; William Scott 129; George
C. Wehler 95; B. R. Hendricks 114;
J. F. Wallis 116; N. S. Byram 123;
C. E. Foster 114. Unabh., J. B.
Murphy, 98; J. R. Knob 94.

Mayors-Court.

Harry Kinder, ein junger Bengel,
war angeklagt auf Jas. Jones, einen
farbigen Jungen mit der Absicht densel-
ben zu tödnen, geschossen zu haben. Die
Sache hatte sich einfach folgendermaßen
zugetragen: Kinder hatte, wie das bei Jun-
gerleuten leider vielfach der Fall ist, eine
Schwärmerei bei sich und Jones hielt ihm
einen Vater-Beiß-Schläger entgegen und
hieß ihn auf denselben schiessen.

Da Kinder kein Wilhelm Tell ist, fuhr
die Kugel nicht in den Knäuel, sondern
in die Hand des Jones. Mit der Absicht
zu tödnen war es also nichts, aber der
Mayor meinte, daß durch den leichtfertigen
Umgang mit Waffen so viel Un-
glücksfälle passiren, daß er ein Ge-
setz statuiren möchte. Er diktierte dem leicht-
sinnigen Schützen zehn Dollars Strafe
und fünf Tage Haft.

George C. Bonner wurde wegen un-
abhängigen Angriffes auf Bertie Griffith um
\$10 bestraft.

Michael Ryan war angeklagt, Carl
Bonner geschlagen zu haben. Bonner
ist ein Bader und hatte von Ryan einen
kleinen Shop gemietet, und da-
selbst ein kleines Geschäft angefangen.
Die Miethse war in Brod zahlbar. Am
Samstag wollte Ryan Brod haben, da
aber Bonner ihm zur Zeit keine
Miethe schuldet, wollte er ihm
auch kein Brod ohne Bezahlung
geben. Daraufhin prügelte Ryan
Bonner durch, und verletzte ihm mehrere
Fingerglieder. Dabei ereignete es sich
auch, daß er dem Bonner mit einem Hufe-
isen in den Mund geriet und geblieben
wurde.

Ryan versuchte die Sache anders dar-
zustellen und zwar so, als ob Bonner ihn
zuerst angegriffen hätte, aber der Mayor
glaubte ihm nicht und ließ ihn um \$5
und Kosten.

Bonner hat gegen Ryan außerdem bei
Squire Feilman eine Civilklage ange-
strengt.

Commercia's Fest

Der Martha Loge No. 238 R. & V. of
S. in V. der Garten Ecke Noble und
Michigan Straße, Donnerstag Abend,
den 11. Juni. Eintritt 15 Cents. Alle
Vorbereitungen für ein schönes Fest
sind getroffen. Man stelle sich zahlreich
ein.

Kaufe Muck's „Best Havana
Cigars“.

Jim Jones, ein farbiger 15-jähriger
Knabe, No. 221 Howard Straße
wohnhaft, wurde gestern Nachmittag von
Harry Kinder, der mit einem Revolver
Schießübungen vornahm, in die linke
Hand geschossen. Näheres darüber, in
dem Bericht über die Verhandlungen in
der Mayors Court.

Was den Gerichtshöfen.

Superior Court.
Zimmer No. 2. John D. Bagen gegen
George S. Garington, Notenslage. Dem
Kläger \$544.86 zugesprochen.
George B. Biffell, Trustee, gegen
Phillip Dohn. Dem Kläger \$25 zuge-
sprochen.

Louis Fitzgerald, Trustee, gegen John
D. Condit u. A., Hypothekenslage. Ur-
theil zu Gunsten des Klägers für \$13,500.

Criminalgericht.
James Evans, des Kleinbetrugs an-
geklagt, wurde zu \$1 Strafe und 5 Tage
Haft, Mathew Johnson, des gleichen
Vergehens angeklagt, wurde zu \$1 Strafe
und 1 Tag Haft, und Lase Shipman,
ebenfalls ein Langfinger wurde zu \$1
Strafe und 1 Tag Haft verurtheilt.

Landgerichtshaus - Hebervertrug.

Francis Bergmann u. A. an Andrew
J. Griffin, Lot 1 in Block 43, in Bright-
wood, \$500.

Die Citizens National Bank an G.
E. Helm, Lots 77-79 in James &
Ruddell's Glenwood Bldg. \$300.

Elizabeth Camp an Morris E. Bundy
Lot 97 in Thomas B. Elliott's Subd.
von Outlot 56. \$150.

Die Citizens National Bank an Kate
Roberts, Lots 68 und 69 in James &
Ruddell's Glenwood Bldg. \$200.

John W. Ray an James Holmes, Lot
1 in Block 158. \$150.

Henry R. Bond, Trustee u. A. an J.
Doh. Theil von Lots 81-84 in Thomas
A. Hendricks Subd. von Theil von Out-
lot 99. \$190.

John Murray an James Kenihan, Lot
75 in S. Yand's Subd. von D. L. 130
\$1,000.

Frank L. Wilmot an Carolina E.
Glas, Lot 182 in Fletcher u. A. Subd.
von D. L. 97. \$1,200.

Die Citizens National Bank an Abbe-
lie A. Mack, Lots 38, 39, 40 und 41 in
James & Ruddell's Glenwood Bldg.
\$400.

Mary Ciqui an Mary J. Lamb, Lot
58 in Michael Ciqui's Subd. \$100.

Aboniram J. Poole an Bettie M.
Schroer, Lot 10 in Square 2 in North
Park Bldg. \$500.

Geraldine Walsh u. A. an John W.
Burton, Lots 3, 4 und 6 in Barnum's
Subd. von Lot 8 in Square 13 in der
S. D. Subd. \$1,500.

Caroline Ritel an Wm. R. Ritel, Lot 9
in Wm. Hannaman's Subd. \$700.

James Hill an Sarah Major, Lot 7 in
Hill's Subd. \$134.

Die Erben von James G. McKernan
an Johanna Hynn, Lot 5 in Phoebe
Gardner's Subd. in Lot 4 in Jesse
Jones' Subd. \$100.

Johanna Flynn an Joseph B. Cra-
mer, obiges Grundeigenthum. \$300.

Baupermits.

August Wehl, Cottage an der nord-
westlichen Ecke von Ray und Missouri
Straße. \$300.

A. L. Wright & Co., Reparatur an
Gebäude an der nordwestlichen Ecke von
Meridian und Washington Straße.
\$400.

M. R. Kinehart, Cottage an Hall
Place, zwischen 7. und 8. Straße.
\$1,200.

William Willard, Frame Haus an
Ecke von Washington und Summit Str.
\$300.

E. M. Briggs, Reparatur an Haus
No. 781 North Mississippi Str. \$100.

Capl. J. E. Lyons, von der Firma
J. E. Lyons & Co., New Orleans, La.,
berichtet, daß St. Jakob's Oel sich am
besten verkaufende Heilmittel gegen
Rheumatismus und andere Schmerzen
sei. Es ist schon seit Jahren Cappelar-
mittel.

Samuel A. Morris klagte heute
auf Scheidung von Dola B. Morris
auf die gewöhnlichen Gründe hin.

Nächsten Sonntag findet auf
Stratford's Place ein Picnic der „frei-
willigen Sonntagschule“ statt. Der
Picnicplatz ist durch die nach Irvington
führende Straßenbahn zu erreichen.

Rucko's Cigarrenladen befindet sich
in No. 199 Ost Washington Straße.

Charles Bonner, ein deutscher
Bader hat den Grocer John Ryan bei
Squire Feilman auf \$200 Schaden-
erlag verklagt. Die Einzelheiten über
den Fall finden unsere Leser in dem Be-
richt über die Mayors Court.

Nach fast zweijährigem Leiden an
einem unterbrochenen Rheumatismus-
Anfall, nach Probirung fast jedes in-
oder ausländischen Heilmittels, auf das zu
vertrauen die Leichtgläubigkeit eines
Weibes oder eines Doktors verleiten
konnte, hat Herr A. B. Davenport, 387
Hulton Str., Brooklyn, N. Y., endlich
ein Heilmittel in Arthroporos gefunden,
welches, wie er sagt, „sich in höchstem
Grade als ein Erneuerer meiner früheren
Kraft und Stärke erwies, so daß ich
nicht mit fast jugendlicher Lebhaftigkeit
umherbewegen kann.“

Das dreijährige Söhnchen von
Henry Wilson, wohnhaft No. 484 Süd
New Jersey Str., brach beim Fallen den
Arm. Dr. Pfaff richtete denselben wie-
der ein.

Sommer-
Kleiderstoffe

Satinets!
Satinets!
Satinets!

Beste französische Waare.

Battist!
Battist!
Battist!

Schöne neue Muster.

Lawn, Cballe, Nonnen-
Schleier, Albatros, Krepp-
Schleier, Canvas, Clotbs,
Crash Clotbs, und alles an-
dere wünschenswerthe Mate-
rial.

J. S. Ayres & Co.

Wir machen auf unsere für die Käufer
sehr vortheilhaften Special-Verkäufe während
dieser Woche aufmerksam, in welchem wir weiße
Kugeln, Seife, Seidenzeuge, Spitzen-Vorhänge
u. s. w. offeriren.

Joseph Breckinridge wurde an
Stelle von Nathan Ward als Fuhrmann
des Patrolwagens ange stellt.

Eine wichtige Thatsache, die nicht
übersehen werden sollte, wenn man die
Lautstärke von Organen betrachte, ist
die, daß die Lautstärke der Organe
nicht, wie man gemeinhin glaubt, von der
Lautstärke der Organe abhängt, sondern
von der Lautstärke der Organe abhängt.

Durch einen schadhaften Kamin
brach heute Vormittag in California
Haus an der Süd Illinois Straße
Feuer aus, wodurch ein Schaden von
\$5 verurtheilt wurde.

Auf Veranlassung der 16-jährigen
Bertha Griffith wurde Geo. C. Bunmer
gestern Abend verhaftet. Genannte Hand
vor dem Straden Block No. 259 West
Washington Straße, in welchem ihre
Eltern wohnen, Bunmer folgte ihr in's
Haus und machte einen ungesetzlichen An-
griff auf das Mädchen.

Merrickschmuckeisen, lange deutsche
Nischen, Cigarrenständer etc. bei Wm.
Mueh, No. 199 Ost Washington Str.

Herr Otto Schmidt, Festdiregent
für das binnen Kurzem stattfindende
Sängerfest in Fort Wayne befindet sich
seit gestern in Begleitung des Hrn. J. B.
Gahner, des Secretärs des Festcomit'es
hier. Herr Schmidt leitete gestern Abend
die Probe im Liederchor und war stichtlich
befriedigt mit den Leistungen der Sän-
ger. Herr Schmidt kam von Richmond
und begiebt sich heute Abend nach La-
wrenceburg, und besucht dann die
Vereine von Evansville, New Albany
und Lafayette. Er scheint ein fähiger
Dirigent zu sein, und widmet sich offenbar
seiner Aufgabe mit dem größten Eifer.

Zu den besten Feuer-Vericherungs-
Gesellschaften des Weltens gehört un-
bedingt die „Franklin“ von Indianapolis.
Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese
Compagnie repräsentirt die „Northwestern
National“ von Milwaukee, Vermögen
\$1,007,193.92 und die „German American“
von New York, deren Vermögen
über \$3,000,000 beträgt. Ferner re-
präsentirt sie die Fire Association of
London, Vermögen \$1,000,000 und die
„Hannover of New York“ mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die „Franklin“
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Raten hat, sondern
weil außer den regelmäßigen Raten,
auch bei großen Verlusten kein Auf-
schlag erfolgt. Herr Hermann E.
B. and t. ist Agent für die diese
Stadt und Umgegend.

Jefferson-Haus.

Deutscher Gast-Hof!

Wein- und Bierwirtschaft
61 & 63 Ost Straße.
Indianapolis, Ind.
John Henry Grillner,
Eigentümer.

Archdeacon's

Sug - Essig

absolut rein und der beste im Markte.

Dieser Essig wird in Quarz-Kübeln verkauft und
wie geben mit jedem Krug ein Geschenk. Die Ge-
schenke bestehen aus silberplattirten Gabeln, Messern
und Löffeln, Messern und Gabeln, Glaswaaren, Zei-
schen, Wänden, Bilder, Schmuckgegenstände u. s. w.
Dies geschieht zum Zwecke der Werthe.

Preis per Krug . . . 10 Cts.

Bei allen Grocers zu haben.

Bern. Bonnegut,
ARCHITECT,

Space Block, Zimmer No. 62
Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

Die Beste -
Wasch - Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.
Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,
Vorhänge,
Deltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Prei-
sen bei

Carl Möller,
161 Ost Washington Str.

Jas. A. Maphew,
Jeweler.

Uhren, Diamanten und Juwelen, böhmische Granaten und
Rheinsteine zu mäßigen Preisen.

Feine Uhren und Schmuckgegenstände reparirt und gravirt.

Deutscher Verkäufer.

No. 23 West Washington Straße.

RUBBER ROOFING

Dachbedeckung!
Feu- und Kirs-Bauholz, Gummi-
und Asphalt-Pflaster!

Kugelfertig und reparirt.
Besondere Aufmerksamkeit wird dem Kirs-Bauholz
und Kirs-Bauholz von Hinn, Hinn, u. s. w.
und Kirs-Bauholz von Hinn, Hinn, u. s. w.

Indiana Paint and Roofing Material eine Spezialität.
Wie Schichten werden von erfahrenen Leuten verfertigt und als zufriedenstellend garantiert.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

Unsere Häuser sind aus feuerfesten Materialien, da sie aus solche viele Wunden befehlen haben.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

No. 77 Nord Delaware Straße.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu gebrauchen.

Herrmann's
Leichen-Bestattungs-Gesellschaft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichsäle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Antiken zu jeder Zeit für Hochzeiten &
Festlichkeiten u. s. w. Telefon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommon,
Leichenbestatter.